

Es gelten folgende "Corona"-Konditionen:

1. Anmeldung zum Newsletter unter www.pekkele.ch (Formular ausfüllen).
2. Ihr erhaltet wöchentlich am Montag gratis den Newsletter mit der aktuellen "Aufgabe".
3. Eure Lösungen oder Fragen sendet ihr mir bis Freitag per WhatsApp in den Gruppenchat "Schnelles Skizzieren unterwegs" (Wer am Chat teilnehmen will müsste mir die Handynummer senden, falls das nicht schon geschehen ist).
4. Ich stelle die (freiwillig) eingesandten Arbeiten am Anfang des darauffolgenden Newsletters in einer Übersicht zusammen.
5. Die Aufgaben sollten nicht als Befehl verstanden, sondern nach persönlicher Vorliebe oder zur Verfügung stehender Zeit bearbeitet werden. Wer einmal nicht mitmachen mag, überspringt diesen Newsletter einfach und macht beim nächsten mit.
6. Das Angebot ist freiwillig und gratis. Wer nicht mehr mitmachen mag, kann sich jederzeit abmelden und erhält danach keine 'Post' mehr von mir.

Rückmeldung zum Workshop mit dem Thema «Gläser»

Die Aufgabenstellung war:

Es sind fünf verschiedene Gläser mit Bleistift (B2-B9) zu skizzieren, mit fünf verschiedenen Inhalten. Jedes Glas hat seine typische Form und auch sein Inhalt hat typische Merkmale.

Danke für die zahlreichen Rücksendungen, die ich wieder in einer Übersicht zusammengestellt habe.

Ich vermute, dass diesmal tatsächlich das Interesse der Studien beim Betrachten und Erkennen lag und nicht beim Resultat (Martina Wald: «Beim Zeichnen 'sehen' wir mit der Hand»). Möge euch diese Lockerheit erhalten bleiben und euch nicht bei der neuen Aufgabe vor Aufregung wieder verlassen.

P.S. Wer sein schnelles Skizzieren in die Praxis umsetzen möchte, empfehle ich bei den Urban sketchers Bern mitzumachen. Zwei Mal im Monat trifft man sich irgendwo im Raum Bern zum gemeinsamen Zeichnen und vom 9.9.-11.9. findet in Bern ein Symposium der CH urban sketchers statt [Symposium 9.-11.9.21 in Bern](#)

Hier der Link zur [Galerie](#).

Neues Thema: «Endlich wieder offen!»



Es ist Frühling und die Terrassen der Beizen und Wirtschaften sind z.T. wieder offen. Für wie lange weiss niemand. Darum benützen wir die Gelegenheit und wenden unser gesammeltes Wissen der letzten Indoorübungen in der Praxis an.

Die Aufgabe ist einfach 😊 :

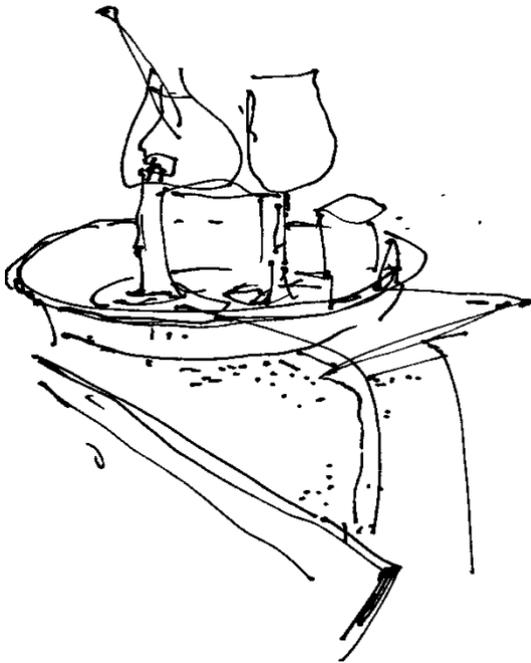
Setzt euch in eine Gartenwirtschaft und denkt über die letzten drei Workshop-Inhalte nach.

Wir hatten:

- **MB 11_21 Türme**, spezielle perspektivische Verzerrungen, Froschperspektive und Überhöhungen
- **MB 12_21 Bildidee** suchen, Grundformen suchen, erst linear, dann flächig und zum Schluss mit Oberflächenstruktur schnell! skizzieren
- **MB 13_21 Gläser**, unterschiedliche Formen und Inhalte darstellen durch erkennen der typischen Eigenschaften (Farbe Art wie die Blätterli aufsteigen...), Glanzlichter und Spiegelungen mit einfachen Merkmalen darstellen. Nicht abzeichnen, sondern aus dem Bauch heraus skizzieren.

Versucht, einen ganz persönlichen und etwas 'verschobenen' (→ ver-rückten) Ausschnitt zu finden.
Skizziert diesen mit geeigneten Mitteln, nicht zu klein und wie am Anfang gesagt, **nicht urban sketcher qualität!**

Es sollen Skizzen sein. Das heisst, Gedankenstützen mit gezeichneten Notizen, um davon später zu Hause eine Zeichnung oder anderes anzufertigen.



Hauptsache, man spürt eure Freude, wieder einmal unter Menschen und blühenden, Pollen streuenden Bäumen ein Bier trinken zu dürfen.

Stellt ins

Zentrum, was euch daran am meisten Freude macht. Das können Details sein oder breitere Ausschnitte, wo die Farbe das Auge leitet.



Geniesst die neue Freiheit aber übertreibt es nicht, damit die Öffnung möglichst lange anhält. ☺



Ich freue mich auf eure Einsendungen bis Freitag, 23. April abends.

Herzlich, pek